

Kommunikationsstrategien

In Gesprächen bedient man sich verschiedener Kommunikationsstrategien, um sich in die Diskussion einzubringen, sich Gehör zu verschaffen, das gegenseitige Verständnis zu fördern oder die Diskussion weiter voranzutreiben. Nachfolgend finden Sie zwanzig wichtige Strategien, zu denen Sie konkrete Beispiele finden sollen!

Beispiel: sich korrigieren: „Ich möchte meine vorherige Aussage berichtigen.“



In der alltäglichen Kommunikation oder in Diskussionen äussert man seine Meinung, gibt anderen gute Ratschläge, formuliert seine Absichten oder zeigt, dass man etwas nicht verstanden hat. Formulieren Sie zu jedem dieser Redemittel mindestens fünf weitere konkrete Beispiele!

Meinung äussern

Ich denke, dass ...
Ich meine/ glaube ...
Meiner Meinung nach ...
Meines Erachtens ist ...
Dazu möchte ich erwähnen ...
Hierzu lässt sich feststellen, dass ...
Ich vertrete die Auffassung, dass ...
Ich bin der Ansicht, dass ...
Mein Standpunkt ist ...
Laut / gemäss der Idee von ...
Ich beziehe folgende Position ...
Aus meiner Perspektive ...
Ich bin überzeugt, dass ...
Ich schätze/ vermute, ...
Dazu würde ich sagen ...
Am besten finde ich ...
Ich bin sicher, dass ...

Ratschlag geben

Ich schlage ihnen vor, dass ...
Wir können Folgendes tun ...
Ich möchte den Vorschlag machen ...
Ich empfehle Ihnen ...
Ich animiere dich ... zu
Ich weise Sie darauf hin, dass ...
Dazu habe ich folgende Anregung ...
Ich kann dir ... anraten.
Ich erteile dir folgenden Rat:
Ich gebe dir folgenden Tipp:
Folge doch dem Hinweis von ...
Meinen Sie nicht, dass ...
Ich würde wie folgt vorgehen:
Nimm doch Rücksprache mit ...
Überlege dir erst nochmal, ob ...
Lass dir ... nochmals gründlich durch den Kopf gehen!

Absicht anzeigen

Ich beabsichtige ... zu ...
Meine Intention ist ...
Mein Ziel, Plan ist es, ... zu ...
Ich habe im Sinn/ im Auge ...
Ich fasse ... ins Auge.
Ich sehe ... vor.
Ich setze mir zum Ziel ...
Mein Vorhaben sieht so aus:
Ich bezwecke damit ...
Ich gedenke ... zu ...
Ich suche ... zu erreichen.
Ich strebe nach ...
Ich bin willens/ gewillt ...
Ich trachte nach ...
Ich neige/ tendiere zu ...
... damit ich ...
... um ... zu ...

Unverständnis ausdrücken

Ich verstehe/ kapiere nicht wie ...
Ich begreife/ erfasse, nicht ...
Ich kann nicht nachvollziehen ...
Mir ist unbegreiflich/ rätselhaft, ...
... ist unverständlich/ verworren.
Das übersteigt meinen Horizont, ...
Ich habe Mühe ... zu folgen.
Es ist schleierhaft/ unfassbar ...
... will mir nicht in den Kopf rein.
Ich bin mir nicht im Klaren wie ...
Mir ist noch nicht bewusst/ klar wie ...
Ich blicke bei ... nicht durch.
Ich werde nicht klug aus ...
Mir ist/ sind das Licht/ die Augen ...
noch nicht aufgegangen.
Ich sehe keinen Sinn in ...
Für mich ist es sinnlos, unsinnig, ...

In der alltäglichen Kommunikation oder in Diskussionen korrigiert man seine Meinung, versichert sich, ob man richtig verstanden wurde, drückt seine Zustimmung aus oder widerspricht jemandem. Formulieren Sie zu jedem dieser Redemittel mindestens fünf weitere konkrete Beispiele!

sich korrigieren

Ich korrigiere mich; ich meinte ...
Ich habe mich nicht klar ausgedrückt.
Ich wollte damit eigentlich Folgendes sagen. Nämlich ...
Ich möchte das anders formulieren ...
Darf ich etwas richtig stellen ...
Ich möchte klarstellen, dass ...
Ich möchte Sie auf meinen Irrtum aufmerksam machen ...
Ich muss meine Bemerkung revidieren.
Ich dementiere vorher gemachte Aussage.
Ich berichtige meine Aussage.
Ich glaube, ich habe da einen Fehler gemacht. Was ich eigentlich sagen wollte, ist ...

Verstehen sicherstellen

Habe ich Sie richtig verstanden?
Ich glaube, ich habe das nicht verstanden. Würden Sie das bitte nochmals wiederholen?
Ich bin nicht sicher, ob ich Sie verstanden habe - würden Sie das bitte noch einmal erläutern?
Wenn ich Sie richtig verstanden habe, meinen Sie, dass ...
Was verstehen Sie genau unter ...?
Es ist mir noch nicht klar, was Sie meinen, wenn Sie sagen, ...
Habe ich ihr Argument richtig erfasst, wenn ich sage, dass ...
Ich konnte Ihren Ausführungen nicht folgen – können Sie das letzte Argument repetieren?

zustimmen

Ich kann dem nur voll zustimmen.
Das sehe ich ganz genauso!
Ich teile Ihre Auffassung/ Ansicht/ Idee voll und ganz.
Ich bin ganz Ihrer Meinung.
Damit kann ich mich einverstanden erklären ...
Dem kann ich beipflichten.
Das darf man bejahen.
Ja, genau!
Das finde ich auch.
Stimmt!
Das würde ich auch so sehen.
Auf jeden Fall!
Da haben Sie Recht.
Da haben Sie nicht ganz unrecht.
Da ist was dran!

widersprechen

Da muss ich Ihnen widersprechen: ...
Entschuldigung, aber das sehe ich ganz anders.
Tut mir Leid, aber da bin ich ganz anderer Meinung.
Das überzeugt mich nicht.
Das muss ich leider verneinen.
Das sehe ich doch etwas anders.
Ich kann dem so nicht zustimmen.
Ich sehe da schon ein Problem: ...
Das möchte ich anfechten, denn ...
Das halte ich für unrichtig, da ...
Das steht im Gegensatz zu ...
Ich muss hinsichtlich der Einführung von ... dagegensprechen, denn ...
Ihrem Argument halte ich entgegen, dass ...

In der alltäglichen Kommunikation oder in Diskussionen betont man etwas besonders, ergänzt schon Gesagtes, unterbricht andere und wehrt sich auch gegen diese störenden Unterbrechungen. Formulieren Sie zu jedem dieser Redemittel mindestens fünf weitere konkrete Beispiele!

besonders betonen

Ich möchte betonen, dass
Ich finde ... ganz entscheidend.
Ich finde diesen Punkt ganz wichtig.
Es erscheint mir dabei besonders wichtig, ...
Ich möchte unbedingt unterstreichen, was ... eben/vorhin gesagt hat: ...
Eines möchte ich hervorheben ...
Das Wichtigste für mich ist ...
Ich würde gern auf einen Punkt eingehen, auf den ich besonderen Wert lege: ...
Ich lege besonderes Gewicht auf ...
Ich möchte ausdrücklich erwähnen, dass ...
Diesem Punkt muss grosse Bedeutung beigemessen werden.

ergänzen

Ich würde gern etwas ergänzen.
Darf ich dazu Folgendes ergänzen: ...
Ich möchte Folgendes hinzufügen: ...
Ich will an dieser Stelle noch anfügen, dass ...
Ich möchte hier noch nachtragen, dass ...
Zur Vervollständigung möchte ich Folgendes sagen: ...
Darf ich noch folgenden Punkt anhängen ...
Diesem ist hinzuzusetzen, dass ...
Folgenden Beispielen könnte man noch ... angliedern.
Anreihen könnte man auch, dass ...
Ich möchte den Traktanden des Protokolls noch ... beifügen.

unterbrechen

Darf ich Sie kurz unterbrechen?
Entschuldigen Sie bitte, wenn ich Sie unterbreche - ...
Entschuldigen Sie bitte, wenn ich Sie nicht ausreden lasse - ...
Darf ich dazu bitte etwas sagen!
Darf ich da ganz kurz einhaken: ...
Darf ich mich zu diesem Punkt zu Wort melden?
Es tut mir leid, wenn ich Sie störe, aber folgendes ...
Es tut mir leid, dass ich dazwischen rede, aber ...
Es tut mir leid, wenn ich Ihnen ins Wort falle, aber ...
Es tut mir leid, wenn ich Ihnen das Wort abschneide, doch ...

Unterbrechung abwehren

Lassen Sie mich doch aussprechen.
Darf ich das bitte erst mal zu Ende führen?
Einen Augenblick bitte, darf ich das abschliessen.
Einen Moment bitte, ich bin mit meinem Gedanken gleich fertig.
Gleich, bitte noch einen Moment.
Ich erlaube mir trotz ihrer störenden Unterbrechung folgenden Gedanken zu Ende zu führen
Geben Sie mir bitte noch eine Minute, ich beende noch kurz ...
Können Sie ihre Bemerkungen bitte aufsparen, denn ...
Dürfte ich Sie um Geduld bitten, ich werde bald zum Schluss kommen.

In der alltäglichen Kommunikation oder in Diskussionen zweifelt man an gemachten Aussagen, differenziert und strukturiert sie oder leitet zu einem anderen Punkt der Diskussion über. Formulieren Sie zu jedem dieser Redemittel mindestens fünf weitere konkrete Beispiele!

Zweifel anmelden

Ich (be-)zweifle ernsthaft, ob ...
Ich bin nicht so sicher, ob...
Ich habe da schon noch einige Zweifel: ...
Einerseits ja, andererseits: ...
Ich bin misstrauisch gegenüber ...
Ich schwanke zwischen ...
Ich bin skeptisch gegenüber ...
Ich habe Vorbehalte gegenüber ...
Ich stehe ... zwispältig gegenüber.
Ich hege Zweifel gegenüber ...
Es ist fraglich, ob ...
Mir scheint es zweifelhaft, dass ...
Ich finde ... unglaubwürdig.
Ich finde es dubios, dass ...
Dazu muss ich meine Bedenken anmelden.

differenzieren

Das ist differenzierter zu betrachten.
Ich denke, da müssen wir Folgendes unterscheiden: ...
Folgende Punkte sind strikt auseinander zu halten: ...
Das scheint mir zu wenig differenziert.
Hier fehlen einige Spezifizierungen.
Da müssen wir eindeutig einen Unterschied machen zwischen ...
Diesen Sachverhalt müssen wir auseinander nehmen.
Das ist klar gegeneinander abzugrenzen.
Dies sollten wir detaillierter analysieren.
Achten Sie auf die Nuancen von ...

strukturieren

Ich will ... wie folgt strukturieren: ...
Wir sollten ... folgendermassen aufteilen.
Könnten wir das so aufgliedern?
Ich möchte mehr Ordnung in eben Erwähntes reinbringen.
Ich beginne mit ..., dann komme ich zu ...
Ich will ausführlicher eingehen auf ...
Ganz kurz behandeln will ich ...
Zum Schluss will ich dann noch ...
Das wäre noch mehr zu systematisieren.
Wir sollten Gesagtes in eine bestimmte Reihenfolge bringen.
Ich schlage die folgende Gliederung vor: ...

zu anderem Punkt überleiten

Ich leite nun zum Thema ... über.
Wir sollten zu ... übergehen.
Ich habe ihnen noch eine ganz andere Information mitzuteilen.
Ich würde gern noch einen anderen Punkt ansprechen: ...
Ich schlage eine Brücke zu ...
Das zuvor Erwähnte möchte ich mit ... verbinden.
Ich möchte zum nächsten Schritt übergehen.
Den Bezug zu ... lässt sich wie folgt schaffen: ...
Darf ich noch auf etwas anderes kommen: ...
Es ist höchste Zeit, dass wir nun den zentralen Punkt - ... - betrachten.

In der alltäglichen Kommunikation oder in Diskussionen bittet man um das Wort, stellt Fragen, schlägt vor wie man weiter vorgehen könnte oder bezieht sich auf etwas, das schon erwähnt wurde. Formulieren Sie zu jedem dieser Redemittel mindestens fünf weitere konkrete Beispiele!

um das Wort bitten

Ich möchte um das Wort bitten.
Darf ich jetzt das Wort ergreifen?
Könnten Sie mir das Wort erteilen?
Lassen sie mich bitte dazu meine Meinung darlegen.
Entschuldigung, ich möchte dazu gern etwas sagen: ...
Ich würde zu diesem Punkt gern Folgendes sagen: ...
Dürfte ich meine Meinung zu ... äussern?
Gerne würde ich zu diesem Thema Stellung beziehen.
Ich möchte mich gern in die Debatte einschalten, denn ...
Kann ich mich an dieser Stelle in die Diskussion einmischen?

Fragen stellen

Erlauben Sie mir bitte die Frage ...
Eine Frage bitte: ...
Darf ich bitte kurz nachfragen: ...?
Darf ich dazu eine Frage stellen: ...?
Eine kurze Zwischenfrage bitte: ...?
Ich möchte Sie zu ... befragen.
Eine Anfrage: Haben Sie ...
Darf ich Sie ersuchen mir einige Informationen über ... zu geben.
Ich wollte mich informieren über ...
Darf ich nochmals nachforschen?
Darf ich Sie um eine Auskunft bitten?
Ich wollte mich nach ... erkundigen.
Dürfte ich Ihre Ansicht zu ... haben?
Darf ich Sie zu ... ausfragen?
Dürfte ich Ihre Motive ergründen, wieso Sie ...?

Vorgehen vorschlagen

Ich schlage dieses Vorgehen vor: ...
Ich anempfehle folgenden Plan zum weiteren Vorgehen ...
Ich befürworte eben von ... erwähnte Aktion als nächste Handlung.
Wir sollten folgendermassen fortschreiten ...
Ich glaube, so kommen wir nicht weiter. Ich schlage Folgendes vor: ...
Wir sind in eine Sackgasse geraten, deshalb sehe ich den Ausweg in ...
Wir müssen wie folgt handeln: ...
Sie sollten dies so anpacken.
Du musst folgendes unternehmen: ...
Ich verweise auf den abgemachten Massnahmenplan.
Dies ist so in die Wege zu leiten ...

sich auf Gesagtes beziehen

Ich nehme Bezug auf Ihre Idee ...
Ich möchte gern noch einmal auf das zurückkommen, was Sie vorhin ...
Darf ich ... zurückkommen auf ...
Ich würde gern noch mal auf etwas eingehen, was Sie gesagt haben: ...
Gemäss Artikel 3 des ...
Laut der Verordnung über ...
Ich zitiere Herrn ...
In diesem Memo vom ... steht: ...
Ich beziehe mich auf die Notiz vom ...
Ich knüpfe an der Aussage von ... an.
Ich stütze mich auf das Argument von ...
Ich verweise auf den Beitrag von ...
Ich berufe mich auf die Konzeption von ...